

Von »Mein Sohn bist du. Ich selber habe dich heute gezeugt« (Ps 2,7) bis zu »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?« (Ps 22,2): Psalmen passen zur Passion. Dem gemeinsam nachzuspüren, ist Ziel der diesjährigen Bibeltheologischen Tage in der Karwoche.

Die alttestamentlichen Psalmen gehören zu den eindrücklichsten Texten, die die Bibel zu bieten hat: Wenn sie gut übersetzt sind, sind sie sogar im Deutschen poetisch eindrucksvoll: Ihre Bilder, Metaphern und Vergleiche befeuern die Vorstellungskraft der Lesenden; außerdem haben die Dank-, Vertrauens-, Bitt- und Klagelieder eine existenzielle Kraft, die einen auch nach über 2000 Jahren immer noch verblüfft. Die Psalmen, in einer spezifisch christlichen Rezeption, haben die Rede von Jesus Christus im Neuen Testament und besonders die Darstellungen der Passion zutiefst geprägt. Jedenfalls versteht man mit den Psalmen besser, woher die Bedeutung des Titels »Sohn Gottes« (Ps 2,7) kommt, warum sich alles in Jerusalem entscheiden musste (Ps 137,5) oder weswegen so viel Leid und Klage den Weg des Gottessohnes pflastert (Ps 22). Der Schrei der Gottverlassenheit wird nicht zuletzt deswegen mit einem Psalmzitat belegt, weil die Psalmen eine so weite, nicht immer ambiguitätsfreie Sicht auf Gott bieten (Ps 139). Theologisch erhebt sich die Frage, wie sich die in alttestamentlichen Psalmen erhobene Klage über die Katastrophe der Zerstörung Judas, Jerusalems und des Tempels 586 v. Chr. (Ps 79) zur Klage über die Katastrophe der Kreuzigung 30 n. Chr. verhält. Schließlich sind die Psalmen, die selbstverständlich immer auf ihre historisch-kontextuelle Funktion hin zu befragen sind, auch vielfältig anders weitertradiert und rezipiert worden, in der jüdischen Tradition, aber besonders auch in der christlichen Liedtradition.

Die Bibeltheologischen Tage finden in diesem Jahr als **Online-Seminar** auf der Plattform Zoom statt (s. unter »Technische Voraussetzungen«, »Bestätigung« und »Datenschutzinformationen«).

Um den Besonderheiten der Nachverfolgung am Bildschirm Rechnung zu tragen, haben wir das Programm gegenüber dem gewohnten Rhythmus der Bibeltheologischen Tage angepasst, die thematischen Einheiten reduziert und längere Erholungspausen eingeplant.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt Dr. Ulrich Dickmann
Akademiedirektor Stv. Akademiedirektor

Referent:

Prof. Dr. Andreas Michel (*1963), seit 2006 Professor für Biblische Theologie im Institut für Katholische Theologie an der Universität zu Köln und derzeit Prodekan für Studium und Lehre an der dortigen Philosophischen Fakultät

Tagungsverlauf

Montag, 29. März 2021

ab 16:00 Uhr Gelegenheit zur Klärung technischer Fragen

16:45–18:00 Uhr Begrüßung, Vorstellung
Einstieg: Psalmen und Passion

anschließend: Abendgebet

Dienstag, 30. März 2021

09:00 Uhr Morgengebet

09:30–10:30 Uhr Psalm 22: Klage im Alten Testament

11:00–12:00 Uhr Psalm 22: Letztes Wort Jesu im Neuen Testament

15:00–16:00 Uhr Psalm 137: Jerusalem als mythischer Ort

17:00–18:00 Uhr Psalm 137: Gewalt und Gewaltverarbeitung

19:30–20:30 Uhr Psalm 79 in der Kreuzigungszeit

anschließend: Abendgebet

Mittwoch, 31. März 2021

09:00 Uhr Morgengebet

09:30–10:30 Uhr Psalm 2: Königpsalm im Alten Testament

11:00–12:00 Uhr Psalm 2: König, Christus, Messias, Gottessohn

15:00–16:00 Uhr Psalm 130: Aus den Tiefen und Gottesfurcht

17:00–18:00 Uhr Psalm 130: Rezeption im Gesangbuch »Gotteslob«

anschließend: Abendgebet

Donnerstag, 1. April 2021

09:00 Uhr Morgengebet

09:30–10:30 Uhr Psalm 139: Existenziell gelesen und als Osterpsalm

11:00–12:00 Uhr Abschlussgespräch: Welche Psalmen passen zur Passion?

12:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-Nr.: lo5SCR001

Ihre Anmeldung erbitten wir auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 19. März 2021

Technische Voraussetzungen:

Für Ihre Teilnahme benötigen Sie einen Computer/ein Laptop/Tablet mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung.

Während des Online-Seminars wird mit der neuen Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift 2016 gearbeitet.

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung und senden Ihnen per E-Mail eine Anleitung zur Teilnahme am Online-Seminar zu.

Der Link zur Zoom-Veranstaltung geht Ihnen drei Tage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail zu.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person: 20 (15) €

Die Beiträge für Teilnehmer/-innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

- bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 %
- bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.

Für den Einsatz des lizenzierten Zoom-Dienstes ist die Universität zu Köln datenschutzrechtlich verantwortlich, soweit zu der Zoom-Kommunikation von einem Universitätsaccount (@uni-koeln.de) eingeladen wurde. Bei der Nutzung von Zoom werden personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert. Einige Daten sind für die Nutzbarkeit zwingend erforderlich, andere hängen von Ihrem Kommunikations- und Nutzungsverhalten ab. Diese Datenverarbeitung ist datenschutzrechtskonform und gewährleistet für die oben genannten Nutzungsanlässe ein angemessenes Sicherheitsniveau. Nähere Datenschutzinformationen der Universität zu Köln hierzu finden Sie unter https://phil-fak.uni-koeln.de/sites/phil-fak/lehre_studium/fachuebergreifend/Datenschutzinformationen_Zoom.pdf

BIBELTHEOLOGISCHE TAGE

Psalmen passen zur Passion

Online-Seminar

29. März – 01. April 2021

In Kooperation mit
der Professur für Biblische Theologie
im Institut für Katholische Theologie an der Universität zu Köln

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Postfach 1429, 58209 Schwerte
Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Katholische Akademie
Schwerte